

Läufer räumen beim Baaber Heidelauf ab

Laufsport. Am Ende konnten sich Cheforganisator Dr. Karl-Heinz Bleßmann vom Laufteam Rügen und seine vielen Helfer vom SV Blau-Weiß Baabe über einen gelungenen Volkslauf freuen, der auch wirklich alle 147 Teilnehmer begeisterte.

Sie boten den Sportlern einen abwechslungsreichen und anspruchsvollen Rundenkurs vom Stadion zur Strandpromenade und durch die bewaldete Baaber Heide, eine gut markierte Streckenführung mit einer Getränkestation, und wie abgesprochen konnten die Athleten auch Rügens Schmalspurbahn, den „Rasenden Roland“, sehen oder zumindest hören. Der Heidelauf wurde auch in diesem Jahr in die Wertung für den Landes-Cup aufgenommen, und so waren starke Läufer aus Boizenburg, Schwerin, Güstrow, Neubrandenburg und Greifswald gemeinsam mit einigen Urlaubsgästen und den Rügern im Rennen. Auch die Stralsunder Lauffreunde waren mit

einem starken Aufgebot vertreten und räumten auf den unterschiedlichen Distanzen tüchtig ab. Über zehn Kilometer konnte sich Birgit Jerschabek-Keipke (FHSG Stralsund) mit einer Laufzeit von 42 Minuten und 51 Sekunden in der Gesamtwertung gegen ihre Dauerkonkurrentin Jana Exner (HSV Neubrandenburg; 43:35 min) durchsetzen. Dritte wurde Franca Gräff (SV Hanse-Klinikum; 44:38 min), die als Zweite in der W 35 gleich zweimal aufs Podest steigen durfte. Kathrin Glander (W 30; 54:06 min) von der FHSG und Ben Jatzek (SV Medizin; 46:19 min) kamen ebenfalls auf den zweiten Rang in ihrer Altersklasse, und Thomas Budnowski (SV HK) gewann in glatten 44 Minuten in der M 45.

Im Landescup-Rennen über 15 Kilometer unterbot Toni Röwer mit einer Laufzeit von nur 58 Minuten und 50 Sekunden als einziger Sundstädter die magische Stundengrenze. Damit erreichte er in der M 20 den Sil-

berrang und in der Männergesamtwertung einen hervorragenden vierten Platz. Für Jens-Uwe Glander (ebenfalls FHSG Stralsund) hatte sich der kräftezehrende Schlusspurt gelohnt. Mit nur zwei Sekunden Vorsprung bezwang er Ralf Eichhorst von der HSG Uni Greifswald, gewann so die Altersklasse M 40 und freute sich riesig über seinen bislang größten Erfolg in seiner sportlichen Laufbahn.

Mit einem kurzen Zwischenspurt in der dritten Runde deklassierte Frank Ernst (3. Pl. M 40 in 65:14 min) vom Hanse-Klinikum seine Verfolger Andre Kobsch (5. Pl. M 45 in 65:25 min) und Jörg Opretzka (4. Pl. M 40 in 66:10 min). Jörg Krabbe (6. Pl. M 50 in 70:14 min) und Torsten Wohlatz (4. Pl. M 35 in 73:21 min) platzierten sich im Mittelfeld. Bei den über 70-jährigen Senioren kam Werner Freiberg in 86:14 min zu Siegerehren. Für Kinder, Jugendliche und weniger geübte Jogger

oder Sprinter wurden zwei kürzere Strecken angeboten. Die 6-km-Runde absolvierten Ralf Otto (2. Pl. M 45 in 26:18 min) und Marcus Falk (1. M 20 in 29:53 min) – beide SV Medizin Stralsund – sowie Ingrid Krüger (2. W 55 in 43:54 min) vom SV HK Stralsund. Besonders gefreut haben sich die Veranstalter über die vielen kleinen Starter auf der Zwei-Kilometer-Runde, die alle beim Zieleinlauf mit kräftigem Applaus bedacht wurden. Cindy Keipke flitzte die Runde in ausgezeichneten acht Minuten und 55 Sekunden, gewann damit in der W 9 und war in der Gesamtwertung drittschnellstes Mädchen auf dieser Strecke. Nur eine Sekunde vor ihr überquerte Moritz Happ die Ziellinie und kam in der M 11 auf den zweiten Platz. Die Erstplatzierten wurden von der Kurdirektorin des Ostseebades Uta Donner mit Pokalen, Urkunden und Sachgeschenken geehrt.

ANDREAS KUHN

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 01.10.2010